Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2313

Mittwoch, 22. Jänner 2025



Unsere EU - Gemeinsam stark

Ein erfolgreiches Europa beginnt mit uns!



Die Geschichte der EU

Afra (9), Fiorida (10), Valentina (11), Efsa (10), Ledri (10), Hamza (10), Omar (10) und Robar (12)

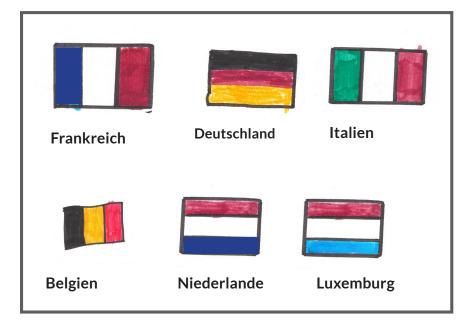
In unserem Artikel geht es darum, wie die EU entstanden ist und wie sie sich weiterentwickelt hat.

1945 endete der Zweite Weltkrieg. Die Menschen wollten Frieden, genug zu essen und dass ihre Häuser wieder aufgebaut werden. Am 9. Mai 1950 hat Robert Schuman eine berühmte Rede gehalten. Die Idee war, wenn Länder zusammenarbeiten und Rohstoffe miteinander kontrollieren, dann führen sie keinen Krieg gegeneinander. Heute feiern wir an diesem Tag den Geburtstag der EU und deswegen ist am 9. Mai der Europatag.

1951 gründeten Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS).

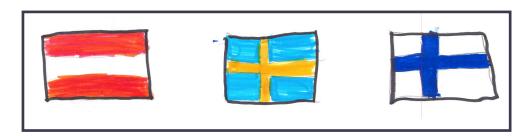


Die Taube ist ein Symbol für Frieden



Das waren die sechs Gründungsländer der EGKS

Immer mehr Länder sind im Laufe der Zeit dazugekommen. Die Länder haben immer enger zusammengearbeitet, z. B. in der Wirtschaft. 1992 wurde die EU gegründet. 1995 sind Österreich, Schweden und Finnland der EU beigetreten. Davor musste Österreich einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen. Die damaligen Mitgliedsländer haben mit Österreich verhandelt. Daraus wurde ein







Davor wurde viel verhandelt und abgestimmt.



Damit Österreich der EU beitreten konnte, musste eine Volksabstimmung gemacht werden, bei der die Bevölkerung über den Beitritt abgestimmt hat.

fertiger Vertrag. Wenn ein Land der Gemeinschaft beitreten möchte, kann es sein, dass auch die Menschen in diesem Land dafür sein müssen. Deshalb gab es in Österreich im Jahr 1994 eine Volksabstimmung. Die Mehrheit der Leute, die zur Abstimmung gegangen sind, hat für den Beitritt gestimmt. Gemeinsam mit Österreich sind auch Schweden und Finnland der EU beigetreten.

Für uns ist es schon selbstverständlich, dass wir in der EU leben und damit viele Rechte haben. Wie es in Zukunft mit der EU weitergeht, werden wir alle miterleben. Die EU ist eine Gemeinschaft von momentan 27 Ländern und ihren

Bewohner:innen. Es ist eine große Demokratie und wir dürfen alle mitbestimmen.





Die Demokratie in Europa

Emilia (11), Kuzey (11), Endrina (10), Wayne (9), Peter (10), Deniz (9) und Livia (10)



In Europa gibt es eine besonders große Demokratie: die EU.

In einer Demokratie gibt es Wahlen, dadurch können alle Menschen mitbestimmen. Sie bestimmen dadurch z. B., welche Politiker:innen im Parlament sitzen. Die EU ist eine große Demokratie. Es gibt auch ein EU-Parlament. Im EU-Parlament gibt es 720 Abgeordnete, so nennt man die Politiker:innen, die im Parlament sind.

20 von den 720 Abgeordneten sind aus Österreich. Im EU-Parlament wird viel diskutiert und Entscheidungen über Europa getroffen. Im EU-Parlament wird abgestimmt. Die Mehrheit der Stimmen entscheidet. Wir können durch Kompromisse gute Entscheidungen treffen.

Hier ein Beispiel für eine demokratische Entscheidung:

Ich möchte am Wochenende keine Hausübungen haben, um mehr Freizeit zu haben.



In einer Klasse werden Vorschläge gesammelt.

Ich würde schon Hausübungen geben, damit man mehr lernt.



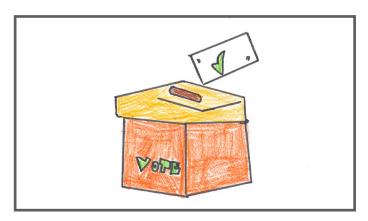
Es gibt unterschiedliche Vorschläge.



Sie lassen ihre Klasse abstimmen. Die Mehrheit entscheidet.



Die Schülerinnen freuen sich über die Einigung.



In der EU finden regelmäßig demokratische Abstimmungen und Wahlen statt.





Unsere EU im Alltag

Rajana (10), Anadela (10), Amer (10), Samir (10), Imran (9), Stefania (10) und Andrejana (9)



Das sind alles Beispiele für EU-Regeln, die unseren Alltag in Österreich beeinflussen.

Was hat sich durch den Beitritt verändert und was hat das mit uns zu tun?

Österreich entscheidet seit dem Beitritt zur EU nicht mehr überall alleine. Die Länder der EU machen gemeinsam Regeln. Sie haben sich genau ausgemacht, bei welchen Themen sie zusammenarbeiten. Diese Regeln von der EU gelten auch für Österreich. Das betrifft auch uns. Wir leben hier und müssen uns an diese Regeln halten. Das hat auch Einfluss auf unseren Alltag. Wenn wir uns einen typischen Morgen von uns ansehen, sehen wir, wie oft uns die EU begegnet: 7:05 Uhr. Wir stehen auf, gehen ins Bad und waschen uns. Hier begegnet uns die EU. Auf der

Zahnpasta steht z. B. ein Piktogramm mit einer Zahl. Das gibt an, wie lange die Zahnpasta nach dem Öffnen haltbar ist. Dann gehen wir frühstücken. Manchmal essen wir ein Frühstücksei. Auch das hat etwas mit der EU zu tun. Auf den Eiern steht ein Code. Der gibt viele wichtige Dinge an. Zum Beispiel, woher ein Ei herkommt. Dieser Code ist eine Regel von der EU. Es gibt noch viel mehr Beispiele.

Wir finden es gut, dass die EU Regeln macht, die unseren Alltag beeinflussen. Ohne diese Regeln gäbe es Chaos. Diese gemeinsamen Regeln machen uns das Leben einfacher. Wir dürfen überall in der EU leben, wenn wir die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedslandes haben. Wenn wir in einem anderen Land leben, müssen wir uns an die Regeln dieses Landes halten. Durch die Regeln der EU sind viele wichtige Dinge in allen Ländern gleich.



Unser Buchstabensalat. Kannst du alle 15 Wörter zum Thema EU finden?

С	Е	Z	Е	1	С	Н	Е	N	G	N	J	L	Т	J	L	0	Т	Ü	Α
W	Α	Х	٧	В	М	С	R	Z	J	R	Р	U	Е	Н	В	W	Q	L	Q
F	Α	Р	Ö	Р	F	ı	С	В	С	Υ	Ö	С	U	Ö	С	0	L	Ö	С
С	F	Н	F	Υ	D	E	М	0	K	R	Α	Т	I	E	F	Т	С	Ö	Υ
Υ	Ö	Q	L	С	R	R	R	С	Ö	Р	С	F	С	F	Α	U	Р	Q	Υ
Z	В	Ö	В	Е	Ö	R	Υ	В	Z	Z	Р	С	F	G	U	Ö	Р	0	Р
В	Υ	Q	С	Р	N	Е	В	Е	U	R	0	Р	Α	Q	F	R	F	Υ	С
Q	Ö	Р	В	Ö	В	Т	F	В	U	В	С	Р	Ö	В	F	Е	Z	0	L
Р	Р	Υ	Ö	Z	U	S	Z	Р	Ö	R	Ä	Q	Υ	В	С	G	0	Р	Α
С	Α	В	С	В	0	Ö	В	С	Ö	Р	0	В	Υ	Ö	0	E	F	Υ	D
В	R	R	В	٧	I	E	L	F	Α	L	Т	Р	R	F	0	L	F	0	Е
Z	L	В	L	U	U	Z	0	В	Z	0	Ε	Ö	Н	В	С	N	Z	F	К
Р	Α	С	W	Α	W	W	С	F	Z	Т	С	Υ	Α	Ö	0	М	Р	0	Α
С	М	С	С	Υ	М	С	F	R	I	E	D	Е	N	Υ	С	0	Ö	Υ	В
В	E	Υ	0	Z	F	Ε	Р	С	Z	Α	0	Ö	D	R	Z	Ö	F	F	E
С	N	Р	F	F	Ö	F	N	Р	В	М	Т	Т	Υ	Р	Ö	0	Υ	С	L
Z	Т	0	Ö	С	Р	Υ	С	Т	K	Z	Ö	Р	N	0	0	Υ	Р	0	Υ
В	E	Υ	F	Z	U	S	Α	М	М	E	N	Α	R	В	E	I	Т	С	Z
Ö	F	С	С	Ö	Р	В	Υ	F	Р	М	Υ	М	С	М	U	С	Р	0	Υ
Υ	R	F	E	U	R	0	Р	Ä	1	S	С	Н	Е	U	N	1	0	N	Z











Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin: Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

4A, VS, Flotowgasse 25, 1190 Wien

Parlament Österreich